

# EINLADUNG



## 33. SÄCHSISCHE HOLZSCHUTZTAGUNG 2025

## Holzschutz in Bestand und Neubau

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

Sonnabend,  
15. März 2025  
in Dresden

### Ort und Termin:

IHD Dresden, Konferenzgebäude  
Zellescher Weg 24, D-01217 Dresden  
Parkmöglichkeiten: Institutsparkplatz (kostenlos) und in der  
Umgebung des Tagungsortes

Einlass: ab 8.00 Uhr  
Ende: gegen 14.30 Uhr

### Kosten (enthalten tlw. Mehrwertsteuer)

incl. Tagungsunterlagen und Imbiss

Mitglieder des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.:

bei Überweisung bis 25.02.2025 110,- €  
danach oder an der Tageskasse: 140,- €

Nichtmitglieder:

bei Überweisung bis 25.02.2025 210,- €  
danach oder an der Tageskasse: 240,- €

Studenten

(bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises)

bei Überweisung bis 25.02.2025 50,- €  
danach oder an der Tageskasse: 60,- €

Eine Stornierung mit voller Kostenerstattung ist bis zum 24.02.2025  
möglich, danach sind Rückzahlungen ausgeschlossen.

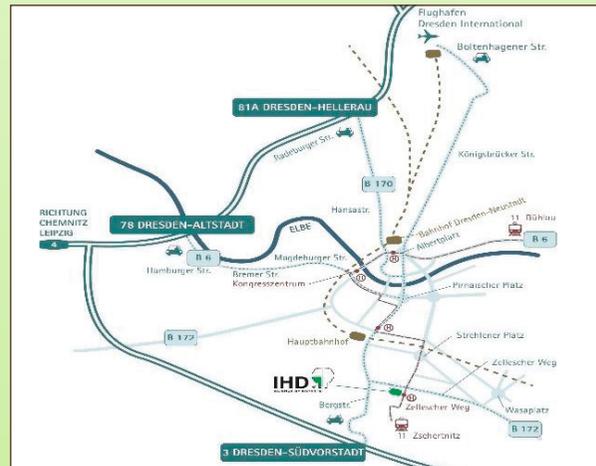
### Anmeldung bis 25.02.2025:

Vorzugsweise per Onlineformular: [www.holzschutz-sachsen.de](http://www.holzschutz-sachsen.de),  
oder per eMail [info@holzschutz-sachsen.de](mailto:info@holzschutz-sachsen.de),  
anhängender Karte, per Fax 0351 46 62 479.

Nach der Anmeldung mit Angabe der Rechnungs- und Mailadresse  
erhält der Teilnehmer per Mail die Rechnung über die  
Teilnehmergebühren im PDF-Format.

### Veranstalter:

Sächsischer Holzschutzverband e.V.  
Zellescher Weg 24, 01217 Dresden  
Tel. 0351/46 62 492  
Fax 0351/46 62 479  
eMail: [info@holzschutz-sachsen.de](mailto:info@holzschutz-sachsen.de)  
Internet: [www.holzschutz-sachsen.de](http://www.holzschutz-sachsen.de)



bitte  
ausreichend  
frankieren

Sächsischer Holzschutzverband e.V.  
Geschäftsstelle  
Zellescher Weg 24  
01217 Dresden

vorzugsweise per Online-Formular:  
[www.holzschutz-sachsen.de](http://www.holzschutz-sachsen.de)

E-Mail: [info@holzschutz-sachsen.de](mailto:info@holzschutz-sachsen.de)  
Fax: 0351 46 62 479

## Holzschutz in Bestand und Neubau

Bestehende Holzkonstruktionen können durchaus mehrere hundert Jahre alt sein, bei vollem Erhalt ihrer Funktionstüchtigkeit. Holz war und ist jedoch ein natürlicher Rohstoff, der entsprechend seinem natürlichen Kreislauf je nach Holzart und Umgebungsklima von Pilzen und Insekten angegriffen werden kann. Ideen und Ausführungen zum Schutz des Holzes waren von den Anfängen des Holzbaues an Bestandteil desselben.

Ausgehend von DIN 68800-1 beschreibt der Begriff Holzschutz in der heutigen Zeit die Anwendung von „Maßnahmen, die eine Wertminderung oder Zerstörung von Holz und Holzwerkstoffen besonders durch Pilze, Insekten oder Meerestiere verhüten sollen und damit eine lange Gebrauchsdauer sicherstellen“.

Ein vorhandener Insektenbefall ist zwar nicht wünschenswert und sollte nach den Willen der Auftraggeber schnellstmöglich für immer beseitigt werden, was allerdings nicht realitätsnah ist. Bekämpfungsmaßnahmen werden durchaus vollumfänglich angestrebt, erfordern jedoch unter Umständen einen umfangreichen Zeitrahmen mit entsprechender Beobachtung.

Infolge der mit der Biozid-Produkte-Verordnung (BPR) einhergehenden Zulassungsökonomie von Bioziden wurden die Möglichkeiten eines entsprechenden Produkteinsatzes reduziert. Der Einsatz von längerfristiger Beobachtung mit entsprechenden Schlussfolgerungen sowie die Möglichkeit des Einsatzes von Insekten gegen einen Insektenbefall werden in zwei Vorträgen ausführlich dargelegt.

In heutiger Zeit stehen wir beim Neubau von umfangreichen Holzkonstruktionen vor weit größeren Anforderungen als unsere Vorfahren. Grundsätzliche und besondere bauliche Maßnahmen sind in der DIN 68800-2 aufgelistet, deren Umsetzung in der Praxis erfordert umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Planung aller Holzschutzmaßnahmen muss rechtzeitig erfolgen. Die zeitliche Abstimmung im Rahmen des Baufortschritts ist unabdingbar. Schwerpunkte, die hierbei zu beachten und umzusetzen sind, werden ebenso in zwei Vorträgen vorgestellt.

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

## PROGRAMM Fachtagung

8.00–9.00 Uhr	<i>Besuch der Fachausstellung im Foyer</i>
9.00–9.15 Uhr	Eröffnung Norbert Nieke (Vorsitzender des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.)
9.15–10.00 Uhr	<b>Stefan Biebl</b> (Ingenieurbüro für Holzschutz Benediktbeuern) Akustische Detektion holzerstörender Insekten in Forschung und Praxis
10.00–10.45 Uhr	<b>Gerd Wapler</b> (monumentconsult Isen) Schlupfwespen gegen den Gemeinen Nagekäfer - Ergebnisse eines 5-jährigen Forschungsprojektes
10.45–11.15 Uhr	<i>Pause, Besuch der Fachausstellung</i>
11.15–12.00 Uhr	<b>Michael Förster</b> (ProClima, Schwetzingen) Baufeuchtemanagement beim Geschossbau von Holzbauten
12.00–13.15 Uhr	<i>Mittagspause</i> (Imbiss), Besuch der Fachausstellung
13.15–14.00 Uhr	<b>Thomas Kanthak/Marlene Brugger</b> (RKA-Architekten Dresden) Holzschutzaspekte am Praxisbeispiel eines modernen Massivholzgebäudes in Dresden
14.00–14.15 Uhr	Diskussion, Schlusswort
Moderation:	Harald Urban (Sprecher des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.)

Im Anschluss:  
Mitgliederversammlung des  
Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.

– Änderungen vorbehalten –

Absender

Anmeldung zur 33. Holzschutztagung  
am 15. März 2025 in Dresden

Ich nehme teil,

Name, Vorname des Teilnehmers

und überweise die Teilnahmegebühren nach  
Rechnungseingang auf das Konto des  
Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.

Rechnungsadresse: ggf. Firma

und zahle an der Tageskasse.

Rechnungsadresse: Straße

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungs-  
unterlagen zum Preis von 30€ (incl. Versandkosten) zu.

Rechnungsadresse: PLZ/Ort

Mail-Adresse

Datum

Unterschrift